TOP

Rat	26.09.2019

öffentlich

Vorlage Nr.	547/2019-1
Stand	12.09.2019

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

RM Kretschmer (TOP 23, Rat 11.07.19)
betr. Bendenweg, Bahnpendler benutzen Parkplätze, kritisch im Kurvenbereich.
Können die Haifischzähne versetzt werden, damit man in den Bendenweg auch mit Lkw´s gut einfahren kann?

Antwort:
Im fraglichen Einmündungsbereich sind keine „Haifischzähne“ vorhanden, zumal dort auch keine Vorfahrtregelung „Rechts-vor-Links“ besteht. Von daher sind vermutlich die von der Brunnenallee kommend am Beginn vom Bendenweg markierten Grenzmarkierungen (VZ 299 StVO) gemeint, mit denen das gesetzliche Halteverbot von 5 m im Einmündungsbereich auf beiden Seiten der Straße um rd. 12 m verlängert wird, um insbesondere Lkw die erforderliche Schleppkurve zu ermöglichen. Diese Grenzmarkierungen wurden lt. Mitteilung des Stadtbetriebes Bornheim erst in diesem Frühjahr erneuert, so dass die Verwaltung hier derzeit keinen Handlungsbedarf sieht.

RM Stadler (TOP 23, Rat 11.07.19)
betr. Ausfahrten vor Haus Nr. 7 großzügiger zu handhaben, Versetzung der abgesenkten Bordsteinkante sei nicht möglich
Ist dies nicht schon beantwortet?

Antwort:
Aufgrund des vorhandenen, abgesenkten Bordsteins vor den Hausnummern 5 und 7 besteht dort ein gesetzliches Halteverbot. Überall dort, wo bereits ein gesetzliches Halteverbot eindeutig zu erkennen ist, besteht hier zur Vermeidung von Doppelregelungen kein Handlungsbedarf für weitergehende, straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen.

RM Kretschmer (TOP 23, Rat 11.07.19)
betr. Vollverkehrsstraße Schumacherstraße
Kann dort zügig die Beschilderung vorgenommen werden?

Antwort:
Mit straßenverkehsrechtlicher Anordnung vom 30.07.2019 wurden die erforderlichen Beschilderungs- und Markierungsmaßnahmen gegebenüber dem Investor unter Fristsetzung zum 15.08.2019 angeordnet. Der Investor hat dazu mittlerweile mitgeteilt, aufgrund der guten Auftragslage der angefragten Fachfirmen bisher keinen verlässlichen Ausführungstermin nennen zu können, so dass bis zur endgültigen Umsetzung die Verkehrssicherung durch mobile Verkehrszeichen sicherzustellen ist.

RM Lehmann (TOP 23, Rat 11.07.19)
Sparkasse Roisdorf schließt zum 01.01.2020
Kann der Bürgermeister seinen Einfluss geltend machen, dass dort ein Briefkasten oder ein Automat aufgestellt wird, um Überweisungen abzugeben bzw. tätigen zu können?

Antwort:
Die Filiale der Kreissparkasse Köln wurde im Zuge der Zusammenlegung der Filialen Bornheim und Roisdorf Anfang 2019 geschlossen. Ein Geldautomat im Eingangsbereich der Filiale Roisdorf blieb erhalten. Die Kreissparkasse beabsichtigt, auch weiterhin in Roisdorf einen Geldautomaten anzubieten. Weitere Dienstleistungen werden nicht eingerichtet.